Eine Lehre für das Leben

Knigge-Kurs in der JS-I

Wie benimmt man sich bei einem Vorstellungsgespräch? Wie lernt man die Eltern des Partners kennen oder wie kleidet man sich getreu dem Motto "come as you are"?

Warum gute Umgangsformen überhaupt wichtig seien, erklärte die Knigge-Trainerin Gudrun Nopper den Schülern gleich zu Beginn des Seminars: „Beim Wettbewerb um die attraktiven Ausbildungs- und Arbeitsplätze geben bekanntermaßen nicht nur die Noten, sondern das Auftreten und die Umgangsformen des Bewerbers den Ausschlag." Um auf diese Herausforderungen vorbereit zu sein, „mache man den Schülern mit diesem Seminar sozusagen ein Geschenk für das Leben". Die zertifizierte Knigge-Trainerin ist der Meinung: „Zu einem souveränen Auftreten gelangt man nur durch eine optimale Vorbereitung; nur durch die Kenntnis der Spielregeln und eine gewisse Übung wachsen die Sicherheit und das Selbstbewusstsein im Auftreten." Deshalb sprachen die Schüler in lockerer Runde über die modernen Umgangsformen im Alltag und setzten das Gelernte in Rollenspielen schauspielerisch um: Wer grüßt wen zuerst? Wer reicht wem die Hand? Wie stelle ich mich korrekt vor? Wie mache ich Menschen richtig miteinander bekannt?" Bei der Diskussion wurde erläutert, warum es wichtig ist, dass der Bewerber aufsteht, wenn der Personalchef ihm bei der Begrüßung die Hand reicht oder warum er nicht mit ausgestreckter Hand auf den Personalchef zugehen sollte.

Aber auch das Thema Tischkultur war ein wichtiges Anliegen. Nach der Theorie mit einem kleinen Stehempfang gab es deshalb ein gemeinsames Mittagessen /Abendessen in der Mensa. Dabei ging es um den zeitgemäßen und stilvollen Umgang mit Speisen und Getränken und den dort lauernden Stolpersteinen und Fettnäpfchen. Nopper: „Beim Essen zeigt sich, ob der zukünftige Mitarbeiter sein Unternehmen auch im Umgang mit Kunden oder bei einem Geschäftsessen angemessen vertreten kann." Aber natürlich gibt es auch im Privatleben Menschen, bei welchen man auf jeden Fall „punkten", das heißt nach drei Sekunden einen guten Eindruck machen will. Denn wir wissen ja alle, der erste Eindruck zählt, und man hat nur eine Chance auf einen guten ersten Eindruck!

Am Ende erhielten die Teilnehmer ein Knigge-Diplom für die Quali-Mappe.

In zwei Gruppen wurde das Casual-Kinigge und das Business-Knigge unterrichtet. Höhepunkt des Seminars bildete das gemeinsame Essen - getreu geltenden Knigge-Regeln.

Text: Jonas Ebding
Foto: Nopper